

Grüne / Junge Grüne-Fraktion, GLP-EVP-Mitte-Fraktion, SP/ Juso-Fraktion

Postulat Windenergie in Köniz

Der Gemeinderat wird gebeten,

1. das Potenzial und die Machbarkeit von Windkraftanlagen an geeigneten Standorten zu prüfen.
2. das Potenzial für privat betriebene Kleinwindkraftanlagen in geeigneten Ortsteilen zu prüfen.

Begründung

Windenergie ist eine der günstigsten, saubersten und effizientesten Formen der Energieerzeugung. Sie reduziert nicht nur die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und fördert die regionale Wertschöpfung, sondern erhöht auch die Versorgungssicherheit durch eine dezentrale Energieproduktion. Sie ist ein wesentlicher Baustein der Energiewende und wird in vielen Ländern erfolgreich genutzt, um eine klimafreundliche und unabhängige Energieversorgung sicherzustellen. Sie ist eine ideale Ergänzung zur Solarenergie.

Die Schweiz und der Kanton Bern haben sich Klimaziele gesetzt und streben den Ausbau der Windenergie an. Dennoch schreitet dieser nur langsam voran. Um den Ausbau zu fördern und potenzielle Lücken in der Stromversorgung aus eigener Produktion zu schliessen, braucht es lokale Initiativen, die konkrete Möglichkeiten prüfen und vorantreiben. Köniz verfügt aufgrund seiner Topografie über potentiell interessante Standort, wie beispielsweise den Ulmizberg oder die Zinggghöchi.

Windkraftprojekte generieren oft Widerstand, basierend auf Bedenken wegen Lärmbelastung, Vogelschlag und der Sorge um das Landschaftsbild. Auch das sogenannte NIMBY-Phänomen („Not in my backyard“ – „nicht in meinem Garten“) bremst viele Vorhaben, selbst wenn die Mehrheit der Menschen Windenergie grundsätzlich begrüßen.

Die geforderte Prüfung der Windenergie in Kőniz beinhaltet deshalb die Abklärung der planungsrechtlichen Möglichkeiten sowie folgende Aspekte: Energiepotenzial, Wirtschaftlichkeit, bestehende oder zu schaffende Netzanbindung, bestehende oder zu schaffende Transportinfrastruktur, potentielle Standortkonflikte, potentielle Lärmbelastung, potentielle ökologische Auswirkungen und Auswirkungen auf das Landschaftsbild.

Sofern die Machbarkeitsstudie positive Resultate zeigt, soll Köniz ein klares YIMBY-Signal („Yes in my backyard“ – „ja, in meinem Garten“) setzen und zeigen, dass auch in der Region Köniz Bereitschaft besteht, zur Energiewende beizutragen.

Köniz, 17.3.2025 / Christina Aebischer

Köniz, 17.3.2025 / Christina Aebischer

W. H. B. / D. H. H. / I. H. H. / M. B. H. / G. H. H.
 J. H. H. / D. H. H. / W. H. H. / S. H. H. / S. H. H.
 H. H. H. / D. H. H. / I. H. H. / K. H. H. / J. H. H.
 H. H. H. / D. H. H. / S. H. H. / S. H. H. / S. H. H.
 F. H. H. / D. H. H. / R. H. H. / R. H. H. / R. H. H.

T. H. H.
 C. H. H.

